

Arnsdorf
Böhrigen
Dittersdorf

Etzdorf
Marbach
Naundorf

der Gemeinde Tiefenbach/Sa.

Ausgabe 173

Erscheinungstag: 02.04.08

Redaktionsschluss für Mai: 25.04.2008

IMPRESSUM: Herausgeber ist die Gemeindeverwaltung Tiefenbach sowie Wagner, Digitaldruck und Medien GmbH; Druck: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH, August-Bebel-Str. 12, 01683 Nossen, Internet: www.wagnerdigital.de, E-Mail: service@wagnerdigital.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist: Bürgermeister Zill. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil ist: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Der aktuelle Kommentar

Nun ist es beschlossen – die Gemeinden Tiefenbach und Striegistal vereinigen sich mit Wirkung vom 01. Juli 2008 zur Gemeinde Striegistal. Die Gemeinderäte von Tiefenbach und Striegistal haben sich am 11. März in einer gemeinsamen Sitzung aber in getrennten Abstimmungen einmütig zu diesem Zusammengehen entschieden. Die Bürgermeister Zill von Tiefenbach und Wagner von Striegistal haben danach den Vertrag unterschrieben, der nunmehr noch der Genehmigung des Landratsamtes Mittweida bedarf. Wie gesetzlich vorgeschrieben, lag der Vertragsentwurf 4 Wochen lang zur Einsichtnahme und der Möglichkeit schriftlich oder zur Niederschrift Stellung zu nehmen, Änderungen, Ergänzungen, Ablehnungen oder Befürwortungen einzubringen, öffentlich in den Gemeindeverwaltungen aus. Es gab nur ganze zwei Einsichtnahmen, aber keinerlei schriftliche Eingaben. Obwohl es in der Bevölkerung dazu viele mehr oder weniger öffentliche Diskussionen gab, ist es schon erstaunlich mit welchem Desinteresse ein solcher Vorgang von den Bürgerinnen und Bürgern begleitet wird. Oder man kann positiv feststellen, dass dem Vorhaben breite Zustimmung zuteilgeworden ist. Grundsätzlich Dank gilt den Verantwortungsträgern beider Gemeinden, die das Vorhaben jederzeit mit konstruktiver Sachlichkeit begleitet haben, auch mit einer möglichen Überzeugung, damit einen wichtigen und richtigen Schritt für die Zukunftsfähigkeit dieser regionalen Gebietskörperschaft getan zu haben. Kommunale Selbstverwaltung kann nur dort funktionieren, wo auch die finanzielle Handlungsfähigkeit von Kommunen jederzeit gegeben ist.

Beide Gemeinden, Tiefenbach und Striegistal, haben in den zurückliegenden Jahren feststellen müssen, dass sie in einer nach wie vor wirtschaftlich schwachen Region liegend jeden Tag, jeden Monat und jedes Haushaltjahr um den finanziellen Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben ringen mussten und trotzdem das vermeintlich Beste aus den Situationen gemacht haben. In dieser nahezu gegebenen Gleichheit beider Kommunen lag und liegt die Chance auch in der Zukunft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger bestehen zu können. Nun müssen die Verantwortungsträger dieser vereinigten Gebiets-

körperschaft dieses Zusammengehens gestalten. Dies wird aber nur funktionieren, wenn die Bürgerschaft diesen Prozess wohlwollend begleitet und mitgestaltet.



Auch das sollten Sie wissen

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straße Ortsdurchfahrt S 34/S 36 in Etzdorf hatte die Gemeindeverwaltung nochmals den Versuch gestartet in Höhe der Kindergartenzufahrt an der Nossener Straße einen Unterstand an der dortigen Bushaltestelle zu errichten. Die Haltestelle wird überwiegend von Kindergarten- und Hortkindern und Schülern genutzt. Es war uns auch gelungen, von einem Grundstücksanlieger die schriftliche Zustimmung zur Errichtung eines Wartehäuschens zu erhalten. Diese gute Botschaft übermittelte der Bürgermeister den Kita-Eltern im Herbst 2007 zu einer Elternversammlung. Im Gemeindehaushalt 2008 wurde die Anschaffung eingestellt. Ende Februar wurde die Aufstellung des Wartehäuschens und vor allem die Ausführung mit dem besagten Grundstückseigentümer abgestimmt oder besser gesagt – es sollte abgestimmt werden. Dabei lautete die Botschaft dieses Eigentümers er habe es sich anders überlegt, die Zustimmung wurde zurückgezogen.

Ich überlasse es dem werten Leser, sich dazu eine Meinung zu bilden. Die Kinder werden weiter im Regen stehen müssen. An der Gemeindeverwaltung kann es in diesem Fall wohl nicht liegen.

Neue Fördermöglichkeiten für private Bauvorhaben im ländlichen Raum

Der Klosterbezirk Altzella ist seit einigen Monaten „LEADER-Gebiet“. Damit stehen in den nächsten Jahren für private Bauherren unter bestimmten Voraussetzungen erhebliche Fördermittel zur Verfügung. In einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 10. April, 19:00 Uhr in der Gaststätte „Hirschbachtal“ in Pappendorf soll allen interessierten Einwohnern erläutert werden, für welche Maßnahmen es Fördermittel gibt und wer dieses Geld erhalten kann.

Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz werden uns die Fördermöglichkeiten erläutern. Außerdem wird die Regionalmanagerin unseres Klosterbezirkes Frau Steffi Möller aus Berbersdorf als Ansprechpartner an diesem Abend zur Verfügung stehen.

Alle Einwohner der Gemeinden Tiefenbach und Striegistal sind dazu herzlich eingeladen.

**Zill
Bürgermeister**

Förderung des Dorfgemeinschaftslebens 2008 – Antragstellung bis spätestens 30. April

Wie schon in den vergangenen Jahren stellt auch dieses Jahr der Gemeinderat im Haushalt Mittel zur Unterstützung des Dorfgemeinschaftslebens bereit. Vereine und Interessengruppen haben noch die Möglichkeit bis Ende April einen Antrag auf finanzielle Unterstützung beim jeweiligen Ortschaftsrat zu stellen. Die Antragsformulare und Auskünfte erhalten Sie beim Ortsvorsteher und in der Gemeindeverwaltung (Frau Grübler - Tel.: 03 4322 / 5 13 42).

Der Ortschaftsrat entscheidet dann i.d.R. bis Juni im Rahmen seiner Möglichkeiten über die Anträge. Die Bewilligung und die Abrechnung erfolgt über die Gemeindeverwaltung.

**Zill
Bürgermeister**

Einladung zur 36. öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die 36. öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 08. April 2008, um 19:00 Uhr** im Versammlungsraum des **Feuerwehrdepots Dittersdorf** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der 35. Gemeinderatssitzung
3. Bürgerfragestunde I. Teil (max. 15 Minuten)
4. Vorläufige Informationen zur Jahresrechnung 2007
5. Diskussion und Beschlussfassung zur öffentlichen Auslage des Entwurfes des 1. Nachtragshaushaltes 2008

6. Vergabebeschlüsse nach VoL (Feuerwehrwesen)
7. Beschluss zur Festlegung des Geldsatzes für die ehrenamtlichen Wahlhelfer für die Wahlen 2008
8. Informationen des Bürgermeisters zu Angelegenheiten der Gemeinde und des Haushaltsvollzuges 2008
9. Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Anschaffung eines Fahrzeuges VW-Caddy für Bauhof/Hausmeister
10. Verschiedenes
11. Bürgerfragestunde Teil II

Bei Bedarf schließt sich ein nicht öffentlicher Tagesordnungsteil an. Interessierte Bürger und Einwohner sind herzlich eingeladen. Auf ein begrenztes Sitzplatzangebot wird hingewiesen.

**A. Zill
Bürgermeister**

Bekanntmachung der in der 35. Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr.: 189/ NÖ/ 2008

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 04.03.2008 die befristete Niederschlagung einer offenen Forderung gegenüber einem Steuerschuldner.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 190/ 35/ 2008

Das Protokoll der 34. Sitzung wird per Beschluss bestätigt.

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 191/ 35/ 2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbach beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2008 auf Empfehlung des Planungsbüro Bauer die Leistung

Los 1: – Bauhauptgewerk

an die Fa. Baugeschäft Braune aus Rossau zum Angebotsbruttopreis in Höhe von 85.785,66 EUR zu vergeben.

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 192/ 35/ 2008

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt auf Empfehlung des Bauplanungsbüro Bauer aus Roßwein die Vergabe der Leistung

Los 2: – Baunebengewerk

an die Firma Langhof, Inh. Christina Reese, Pappendorf zum Angebotspreis in Höhe von 22.291,23 EUR zu vergeben.

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 193/ 35/ 2008

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2008 auf Empfehlung des Bauplanungsbüro Bauer aus Roßwein die Leistung

Los 3: – Tischlerarbeiten

an die Firma Fenstersanierung Langhof GmbH aus Pappendorf zum Angebotspreis in Höhe von 20.877,84 EUR zu vergeben.

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 194/ 35/ 2008

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner Sitzung am 11.03.2008 aufgrund der rechnerischen Auswertung von 5

Stück eingereichten Kostenangeboten die Vergabe der Leistung Dacheindeckung Feuerwehrgaragehaus OT Dittersdorf an die Fa. Bedachungsgeschäft Grießmann, Inh. Hartmut Winkler aus Hainichen zum Angebotspreis in Höhe von 6.308,44 EUR zu vergeben.

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 195/ 35/ 2008

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner 35. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.03.2008 die Aufhebung des Beschlusses 182/33/ 2007 vom 11.12.2007 betreffend die Festlegung des Bürgermeister-Wahltermins 8.Juni 2008 und eines eventuellen Nachwahltermins 22.Juni 2008.

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 196/ 35/ 2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbach beschließt die Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Tiefenbach und Striegistal in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage).

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2006

Die Jahresrechnung 2006 liegt nach § 88 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

von Montag, dem 14.04.2008 bis Mittwoch, den 23.04.2008

in der Gemeindeverwaltung (Kämmerei, 1. Stock) im OT Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Tiefenbach zu folgenden Zeiten öffentlich aus.

Montag bis Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Montag, Donnerstag	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Z i l l
Bürgermeister**

Entwurf 1. Nachtrag zum Haushalt 2008

Ämliche Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung

Entsprechend des § 76 der SächsGemO liegt der Entwurf der 1. Nachtragssatzung zum Haushalt 2008 der Gemeinde Tiefenbach

von Montag, dem 14.04.2008 bis Mittwoch, den 23.04.2008

in der Gemeindeverwaltung (Kämmerei, 1. Stock) im OT Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Tiefenbach zu folgenden Zeiten öffentlich aus.

Montag bis Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Montag, Donnerstag	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bis **Dienstag, den 06.05.2008** können Einwohner und Abgabepflichtige schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über fristgemäße Einwendungen beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

**Z i l l
Bürgermeister**

Einladungen zu Ortschaftsratssitzungen

Im OT Arnsdorf

07.04.08, 19:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf

Im OT Böhrigen

09.04.2008, 19:00 Uhr, im Speiseraum der ehem. Mittelschule

Im OT Dittersdorf

21.04.2008, 19:00 Uhr, im Versammlungsraum FFW-Depot

Im OT Etzdorf

13.04.2008, 10:00 Uhr, im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung

Im OT Naundorf

18.04.2008, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus Naundorf

Die Ortsvorsteher

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen informiert

Wo bleibt mein Geld?

4 700 private Haushalte zur Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht!

Im Jahr 2008 wird nach fünf Jahren wieder bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Das Ziel dieser Befragung besteht vor allem darin, zuverlässige Informationen über die Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und die Vermögensbildung privater Haushalte zu gewinnen. Damit die EVS sichere und aussagefähige Ergebnisse liefert, muss die Stichprobe genügend groß sein. Daher wird die Mitarbeit von 4700 Haushalten in Sachsen benötigt, die freiwillig Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Gefragt sind Haushalte aus allen sozialen Schichten. Bis jetzt haben sich schon zahlreiche Haushalte zur Teilnahme bereit erklärt. Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen sucht noch weitere private Haushalte, die bereit sind, drei Monate lang freiwillig in einem Haushaltsbuch alle Einnahmen und Ausgaben detailliert zu notieren und damit Auskunft über ihre wirtschaftliche Situation zu geben. Insbesondere werden Haushalte benötigt, deren **Hauptverdiener Selbstständiger** ist.

Darüber hinaus werden folgende Haushalte gesucht:

- Erwerbstätige Einpersonenhaushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 1300 EUR und mehr
- Nichterwerbstätige Paare ohne Kinder (ohne Rentnerhaushalte)
- Paare mit Kindern unter 18 Jahren, in denen der Haupteinkommensbezieher nichterwerbstätig oder Rentner/Pensionär ist
- Erwerbstätige Paare mit Kindern unter 18 Jahren und einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 3600 EUR und mehr
- Sonstige erwerbstätige Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 2600 EUR und mehr
- Sonstige nichterwerbstätige Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 1300 EUR und mehr

Die EVS 2008 bietet den teilnehmenden Haushalten mit der dreimonatigen Haushaltsbuchführung eine einmalige Gelegen-

heit, festzustellen, wofür sie wie viel Geld ausgeben und welche Einnahmen dem gegenüberstehen. Außerdem erhalten Sie nach Abschluss der Erhebung eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und völlig anonym für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie sich an der EVS 2008 beteiligen möchten, können Sie sich unter der kostenlosen Hotline **0800 0332525** anmelden oder Sie senden eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an evs@statistik.sachsen.de

Wichtiger Hinweis

Wer Pflanzenabfälle vom 1. bis 30. April verbrennt, muss viele Regeln beachten – sonst droht Bußgeld von bis zu 50.000 Euro

Grundsätzlich schreibt die Sächsische Pflanzenabfallverordnung vor, dass pflanzliche (Garten-)Abfälle durch Verrottung auf dem eigenen Grundstück entsorgt werden, also beispielsweise durch Kompostierung über die Biotonne.

Kompostierbar sind unter anderem: Obst-, Gemüsereste, Speiseabfälle aus Haushalten, Nuss-, und Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, Knüllpapier, Papierhandtücher, Zimmerpflanzen; Rasen-, Baum-, Strauchschnitt, Pflanzenreste, Fallobst, Laub, Reisig, Blumen sowie Haare, Federn usw.

Alternativen sind Annahmestellen für Garten- und Grünschnittabfälle sowie Entsorgungsunternehmen und Containerdienste.

Kompostanlagen im Landkreis Mittweida

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co.KG (ehem. SULO)

Kompostanlage
OT Carsdorf
09306 Wechselburg
Telefon: 034346 60511

KH Kompostanlage GmbH

Kreuzzeichenweg 1
09232 Hartmannsdorf
Telefon: 03722 90202

Kompostanlage

Bleyer Garten- und Landschaftsbau GmbH

Burkhardsdorfer Straße
OT Görzthain
09328 Lunzenau
Telefon: 0371 856202

Informationen dazu erteilt die Abfallberatung im Landratsamt Mittweida unter Telefon 03727 950-264.

Nur in Ausnahmefällen und unter strengen Auflagen sowie **nur** in der Zeit vom 01. bis 30. April ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle erlaubt.

Die Vernichtung von wertvollem pflanzlichem Material (wie Baumverschnitt) durch Verbrennen darf laut Verordnung nur in Ausnahmefällen erfolgen, wenn eine andere Entsorgung nicht möglich oder zumutbar ist. Und auch wenn ein solcher Ausnahmefall vorliegt, darf nur dann verbrannt werden, wenn festgelegte Bedingungen eingehalten werden:

Es dürfen keine anderen Stoffe verbrannt werden, insbesondere kein Altholz wie Möbelteile, Zaunlatten, Dielen, Spanplatten oder Bretter und keine brennbaren Flüssigkeiten. Letztere dürfen auch nicht zum Anzünden verwendet werden. Das Verbrennen darf in den eingangs genannten Zeiträumen nur werktags zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr sowie höchstens während zwei Stunden täglich stattfinden. Es müssen Mindestabstände von 200 Metern zu Autobahnen sowie 100 Meter zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie zu brennbaren oder explosions-

gefährlichen Stoffen eingehalten werden. Es dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit durch Rauch oder Funkenflug eintreten – damit ist ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.

Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen: Das Aufschichten darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen. Bereits angehäufte Pflanzenabfälle sind zum Schutz der darin befindlichen Kleintieren vor dem Verbrennen unbedingt umzuschichten.

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bedingungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Wer Verstöße gegen das Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz oder gegen die Pflanzenabfallverordnung feststellt, kann sich ans Umweltamt des Landkreises Mittweida unter Telefon 03727 950-475 sowie außerhalb der Sprechzeiten an die Rettungsleitstelle Mittweida unter Telefon 03727 19222 beziehungsweise an die Polizeidienststellen wenden.

Offenlegung der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters nach § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz¹⁾ (SächsVermG)

Das Staatliche Vermessungsamt Rochlitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:	Gemarkung Naundorf Flurstücke: 10, 27/1, 30/4, 30/5, 6/3, 6/2, 4, 3, 5d, 15/9, 15/2, 15/12, 63/2, 16, 12/1, 25/2, 11/10, 9/4, 9/3, 88/10, 85e, 17/15, 19/1, 20, 47/2, 47a, 66/1, 82, 155, 156, 161b, 162/1, 162/2, 157/4, 150/1, 164, 175, 175/8
Art der Änderung:	1. Änderung der Angaben zur Nutzung 2. Änderung des Gebäudebestandes
Betroffene Flurstücke:	Gemarkung Naundorf Flurstücke: 141, 11/4, 8, 9/2, 15/11, 17/3, 47/1, 66/2, 197/1, 175/2
Art der Änderung:	1. Änderung der Angaben zur Nutzung eines Flurstücks
Betroffene Flurstücke:	Gemarkung Naundorf Flurstücke: 7/7, 90, 125/1, 88/6, 15/4, 15/3, 11/11, 11/12, 17/8, 17/13, 150/4, 161g
Art der Änderung:	1. Änderung des Gebäudenachweises
Betroffene Flurstücke:	Gemarkung Naundorf Flurstücke: 15/9, 15/2, 9/2, 162/1, 164
Art der Änderung:	1. Änderung der Angaben der Lagebezeichnung eines Flurstücks

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntmachung auf diesem Weg ergibt sich aus § 12 Abs. 5 SächsVermG.

Das Staatliche Vermessungsamt Rochlitz ist nach § 2 des SächsVermG für die Führung des Liegenschaftskatasters

zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 12 SächsVermG zugrunde.

Die Unterlagen können ab dem **21.05.2008 bis zum 20.06.2008** in der Geschäftsstelle des

Staatlichen Vermessungsamtes Rochlitz,
Leipziger Straße 11, 09306 Rochlitz

in der Zeit

Montag	09.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 15.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden. Nach § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rochlitz, den 26.03.2008

gez. Haase
Sachgebietsleiter

¹⁾ Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S.121) in der jeweils geltenden Fassung

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Aufgrund unserer Veröffentlichung im Amtsblatt März zu Hinweisen gemäß § 25 Sächsisches Naturschutzgesetz gab es zahlreiche Bürgeranfragen zum Umgang mit dieser Verbotsklausel betreffend Fällung, Verschneiden und Zerstören von Bäumen, Sträuchern und sonstigem Gehölz. Nach Rücksprache mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Mittweida wurde uns versichert, dass verschiedene zuständige Behörden eine unterschiedliche Rechtsauffassung zu dieser Verbotklausel des Naturschutzgesetzes vertreten. Das Landratsamt Mittweida definiert den Sachverhalt so, dass sogenannte Pflegeschnitte an Hecken und sonstigen strauchartigen Gehölzen an den einjährigen Trieben zulässig sind, wenn damit Brutgelege nicht nachhaltig behindert und zerstört werden. Leider gibt der zitierte Gesetzestext dazu keine eindeutige Klarstellung, sodass es immer darauf ankommt, wie die zuständige Behörde im Anzeigefall ihren Ermessensspielraum definiert. Wir empfehlen, wie vorgenannt zu verfahren und im Zweifelsfall mit der Gemeindeverwaltung oder Naturschutzbehörde Rücksprache zu führen.

Schöffen- und Jugendschöffenwahlen 2008

Im Freistaat Sachsen sind im Jahr 2008 für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 Schöffen und Jugendschöffen zu wählen.

Für die Schöffenwahl 2008 sind durch die Gemeinden gemäß § 36 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) Vorschlagslisten bis spätestens 30. Juni 2008 aufzustellen.

Unsere Gemeinde hat 3 Schöffen vorzuschlagen.

Es werden alle Parteien, Gruppierungen, Vereinigungen oder Einzelpersonen in unserer Gemeinde aufgerufen, entsprechende Vorschläge einzureichen bzw. sich als Einzelperson zu bewerben.

Vorschläge bzw. Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Tiefenbach, OT Etdorf, Waldheimer Str. 13, unter dem Kennwort „Schöffenwahl 2008“.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Montag:	09:00-12:00 Uhr	13:00-15:00 Uhr
Dienstag:	09.00-12:00 Uhr	13:00-18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09:00-12:00 Uhr	13:00-15:00 Uhr
Freitag:	09.00-12:00 Uhr	

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag: 13:00-18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Vereinsmitteilungen u.a.

OT Böhrigen

Anlässlich der 825-Jahrfeier von Böhrigen ist ab Donnerstag, dem 10.04.2008 in den Geschäften der Agrargenossenschaft Grünlichtenberg, Minimarkt Gerlach und der Agroservice folgendes zu erwerben:

- Chronik 825-Jahrfeier
- Chronik 750-Jahrfeier (auch als CD-ROM erhältlich)
- T-Shirts mit dem Logo unserer Feier
- Kaffeetassen mit dem Logo unserer Feier
- Eintrittsplaketten für die Feier (5,00 Euro für das gesamte Wochenende, ab dem Festwochenende 6,00 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei)

Wir rufen nochmals die Interessierten für die Hobbyausstellung auf. Bitte melden Sie sich dringend bis zum 30.04.2008 bei Frau Seifert (Tel. 12395), um die erforderlichen Absprachen zu treffen.

Ihr Festkomitee

OT Etdorf

Ortschaftsratsitzung im April

Der Ortschaftsrat Etdorf trifft sich am 13. April 2008 um 10:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung zu seiner monatlichen Sitzung.

Zu dieser Sitzung werden wir den Frühjahrsputz besprechen und würden uns freuen, wenn wir von jeder Straße 2 Vertreter begrüßen könnten. Mit diesen Bürgern wollen wir Schwerpunkte und Problemstellen festlegen, die zum Frühjahrsputz beseitigt werden sollen. Gern können Sie sich auch mit mir (Lutz Menzel) in Verbindung setzen unter: 0171 / 7887106

Ich würde mich über eine gute Zusammenarbeit freuen und verbleibe mit den besten Etdorfer Grüßen

Lutz Menzel
Ortsvorsteher

Lasst uns gemeinsam unser Nest putzen!!

Liebe Etdorferinnen und Etdorfer,

da wir nun endlich neue Fußwege und Straßen haben, müssen wir nun auch gemeinsam etwas dafür tun. Am 19. April 2008 rufen wir ab 09:00 Uhr alle Einwohner zum großen Frühjahrsputz auf. Der Ortschaftsrat trifft sich mit den ortsansässigen Vereinen

auf dem Platz hinter der Gemeindeverwaltung. Bewaffnet mit Besen und Schaufel wollen wir dann an verschiedenen Stellen im Ort dem Dreck zu Leibe rücken. Auch unsere Bushaltestellen wollen wir säubern und neu anstreichen. Wenn Sie die Fußwege vor Ihrem Grundstück säubern, werden wir den Dreck im Laufe des Tages abholen. Das Team des Etzdorfer Ortschaftsrates würde sich über eine rege Beteiligung freuen und macht nochmals darauf aufmerksam, dass es nicht immer nur die Aufgabe der Vereine ist, sondern jeder sollte etwas für unser kleines Nest tun.

Das Team des Etzdorfer Ortschaftsrates

Ob Rentner oder Babylein, alle sollen glücklich sein.

Babybegrüßungspaket!!

Ab dem 16. März 2008 werden in Etzdorf und Gersdorf neugeborene Erdenbürger mit einem Begrüßungspaket empfangen. An diesem Paket haben sich **Torsten Zimmermann** von der deutschen Vermögensberatung, **Kathleen Arnold und Team** von der Praxis für Physiotherapie Etzdorf, die **Jugendfeuerwehr** Etzdorf, der **Heimatverein** Etzdorf und das **Team des Etzdorfer Ortschaftsrates** beteiligt. Allen Sponsoren möchten wir recht herzlich danken und finden es ganz toll, das wir damit in Tiefenbach die Einzigen sind, die etwas für unsere neuen Erdenbürger tun. Das Paket besteht aus einem Gutschein für ein Sparbuch im Wert von 40,- Euro, einer Erinnerungsurkunde für das Kind, ein Paket Windelhosen und einem Überraschungspäckchen mit Spielzeug und anderen wichtigen Sachen für das kleine Scheißerchen. Natürlich werden wir das Paket rückwirkend ab dem 01.01.2008 ausgeben. So konnten wir schon drei Babys begrüßen und hoffen, dass es noch einige mehr werden. Die jungen Mütter brauchen keine Angst haben, dass wir gleich nach der Geburt nerven. Natürlich werden wir uns erst nach drei oder vier Wochen melden, um einen Übergabetermin zu vereinbaren. Wenn sich noch jemand an dem Begrüßungspaket beteiligen will (z.B. pro Kind mit 10,- Euro) kann er dies jederzeit tun. Unser Ortsvorsteher nimmt solche Angebote gern an und ist unter 0171 / 7887106 fast ständig erreichbar! Wir wünschen allen, die noch Eltern werden wollen, viel Glück und vor allem reibungslose Geburten und gesunde Kinder.

Das Team des Etzdorfer Ortschaftsrates und Sponsoren

Altpapiersammlung im April!

Leider ist uns bei unserem Artikel für die Altpapiertermine ein kleiner Fehler unterlaufen, wir sammeln natürlich auch im April Altpapier.

Der Termin liegt wieder auf dem letzten Samstag im Monat, um genau zu sein am **26.04.08**.

Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und bedanken uns im Voraus für Ihre Mithilfe.

JFW Etzdorf

DRK-Ortsverein Etzdorf: Kleidersammlung

Es werden gesammelt:

- Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Mützen, Heimtextilien aller Art, Federbetten
- Schuhe (paarweise gebündelt)
- Keine Abfälle und Konfektionsreste

Termin: **Freitag, am 25. April 2008**

Zeit: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Etzdorf

Kleidersäcke sind erhältlich: in der Bäckerei Thümer, bei F. Güldner, Etzdorf, Am Steinbach 41

In Gersdorf werden die Kleidersäcke abgeholt.

DRK Ortsverein Etzdorf

Das DRK informiert:

Die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereines Etzdorf findet am **Dienstag, dem 06. Mai 2008** statt.

Ort: Gemeindeverwaltung Etzdorf (Vereinsraum)

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2007
6. Schlusswort

Dazu sind unsere Mitglieder recht herzlich eingeladen.

F. Güldner

Vors. DRK-Etzdorf

OT Marbach

Frühjahrsputz am 12.04.08

Der Ortschaftsrat ruft auch in diesem Jahr wieder alle Vereine und die Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz auf und hofft auf zahlreiche Helfer. Unser Einsatz beginnt um 08:30 Uhr.

Wir möchten unsere Bürger bitten, uns in unserem Bemühen um ein sauberes Ortsbild zu unterstützen und bei der Säuberung der Straßenränder zu helfen. Die abgelagerten Mengen werden von den Mitarbeitern des Bauhofes beräumt.



H. Zill

Ortsvorsteherin

Information für die Marbacher Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem **11. April um 13:00 Uhr** im „Goldenen Anker“ Marbach statt.

Unser Bürgermeister Herr Zill wird an diesem Nachmittag unser Gast sein.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Das JRK Marbach bittet um Unterstützung

Am Samstag, dem 26.04.2008, führen wir wieder unsere Straßenkleidersammlung durch. An diesem Termin wollen wir auch Altpapier sammeln. Bitte unterstützen Sie uns dabei und legen Sie das Altpapier und die Kleidersäcke bis 08:00 Uhr an den Straßenrand.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Hilfe!

M. Altmann

JRK Marbach

Die Feuerwehr Marbach informiert

Unser alljährliches Maifeuer führen wir am 30.04.2008 durch. Es ist wie immer auf der Wiese hinter Ullrich's Teich. Ab dem 12.04.08 darf der Baumverschnitt (keine Wurzeln) an der markierten Stelle angeliefert werden. Der Lampionumzug beginnt 19:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Fleischerei Rüdiger. Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl wird gesorgt!!!

Wir verbleiben bis dahin mit einem

Gut Wehr

Schulnachrichten

Mittelschule Roßwein

Tag der offenen Tür

Am 08.03.08 fand der Tag der offenen Tür von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Im 2. Stock des Ostflügels verkauften Schüler der 5c Saft, im Chorzimmer sang der Chor, im Anschluss spielte die Schülerband und zum Schluss trat die Theatergruppe der Roßweiner Mittelschule auf. Im Zimmer der 5c gab es eine Ausstellung über die künstlerischen Leistungen der Schüler. Im Kunstzimmer konnte man Gipsfiguren herstellen. Frau Weber zeigte Bilder von Japan und erzählte im Zimmer 22 über ihren Lehreraustausch. Im Westflügel gab es auch Interessantes zu sehen, zum Beispiel im Chemielabor wurde experimentiert. Im Speiseraum war ein Frühstücks-Café. Die Frauen bekamen beim Betreten der Mittelschule passend zum Frauentag eine Rose überreicht. Insgesamt war der Tag der offenen Tür ein großer Erfolg, Besucher und Schüler konnten stolz auf das Erreichte sein.



20. April 14:00 Uhr Marbach Orgelweihe und Orgelkonzert
 27. April 09:00 Uhr Gleisberg mit Kindergottesdienst
 14:00 Uhr Greifendorf Frauen- und Familientreffen
 01. Mai – Christi Himmelfahrt
 10:00 Uhr Gersdorf Gottesdienst im Grünen
 04. Mai 09:00 Uhr Etzdorf mit Kindergottesdienst
 10:30 Uhr Marbach mit Abendmahl und Kindergottesdienst

NACHRICHTEN

Straßensammlung für die Arbeit der Diakonie

Vom 25. April bis 04. Mai 2008 werden wieder Gemeindeglieder in unseren Dörfern mit Sammelbüchsen unterwegs sein, und Sie um eine Spende für die Arbeit der Diakonie bitten. Die Straßensammlung steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Gemeinsam geht es besser – generationsübergreifender Freiwilligendienst“.

Anliegen des generationsübergreifenden Freiwilligendienstes in Sachsen ist es, eigene Fähigkeiten und Ideen zu entwickeln, Ermutigung zu erfahren und gleichzeitig anderen Gutes zu tun.

Dieser generationsübergreifende Freiwilligendienst ist in den Familienzentren der Diakonie in Sachsen im ländlichen und strukturschwachen Raum angesiedelt. Er bietet einen Beitrag zum Ausgleich von Benachteiligung und zeigt Chancen und Perspektiven für junge und ältere Menschen auf. Damit ein Fortbestand dieses Freiwilligendienstes der Diakonie in Sachsen weiterhin gesichert werden kann, bitten wir um Ihre Unterstützung als Sammlerin und Sammler oder durch eine Spende!

Wer mit sammeln möchte, bekommt im Pfarramt einen Sammlerausweis und eine Sammelbüchse. Wir freuen uns über jede und jeden, der bei der Sammlung mithilft.

Sprechzeiten Pf. Große in Greifendorf

Jeweils 16:30Uhr – 17:30 Uhr im Pfarrhaus: 08.04., 29.04.

Das Weihnachtsoratorium auf CD

Noch klingt es in unseren Ohren und viele denken gern an den 2. Weihnachtstag und an die Aufführung des Weihnachtsoratoriums in Etzdorf zurück. Nun ist dieses Werk auf CD erschienen und man kann sich dieses einmalige Konzert nach Hause holen. Für eine Spende von 10,00 EUR erhält man diese Doppel-CD im Pfarramt Marbach und kann so noch einmal den Klängen der wunderbaren Musik lauschen. Also, schnell zugreifen, denn diese CD ist einzigartig.

TERMINE

Orgelweihe und -konzert in Marbach

Seit Anfang März sind Mitarbeiter der Orgelbaufirma Wüning aus Großolbersdorf in der Marbacher Kirche damit beschäftigt, die aus Annaberg stammende Orgel einzubauen. Die Orgelweihe soll am Sonntag Kantate, 20. April, um 14:00 Uhr stattfinden. Dann wird die neue Orgel endlich wieder zum Lobe Gottes erklingen. Es wird bestimmt ein schöner Nachmittag, wo auch Kaffee und Kuchen gereicht werden. Als Abschluss des Tages gibt es eine festliche Orgelmusik. Diese Musik ist gleichzeitig der Auftakt zu einer Konzertreihe, beginnend am 20.04., 17:00 Uhr mit Kirchenmusikdirektor i.R. Christian Drechsler, Annaberg.

Christenlehre für Erwachsene

19:30 Uhr im Pfarrhaus Marbach

23. April: „Auf dem Markt der Weltanschauungen“ – religiöse Gruppen und Sekten, Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen unserer Landeskirche

Kita-Hort-Nachrichten

OT Etzdorf

Liebe Eltern,

am 07.05.2008 findet wieder die Spielgruppe in der Kita „Max & Moritz“ in Etzdorf statt.

Zeit: 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Es sind wieder alle Kinder in Begleitung ihrer Eltern, die noch keine Einrichtung besuchen, eingeladen.

Wir freuen uns wieder auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max & Moritz“

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

06. April 09:00 Uhr Marbach mit Kindergottesdienst
 10:30 Uhr Greifendorf Konfirmation mit Kindergottesdienst
 13. April 09:00 Uhr Etzdorf mit Kindergottesdienst
 10:30 Uhr Gleisberg mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Frühstückstreffen für Frauen

Am 26.04.08, 08:45 Uhr im Volkshaus Döbeln, Referentin: Dorothea Hille, Thema: „Auf der Achterbahn des Lebens“
Anmeldung: Frau Köllner, Tel. 03431/703010

Himmelfahrt in Gersdorf

Am Himmelfahrtstag, den **01.05.**, feiern wir 10:00 Uhr Gottesdienst am oder im Behindertenheim in Gersdorf.
Für das leibliche Wohl ist anschließend gesorgt.

Waldgottesdienst

Am Sonntag, **04.05.08**, findet **14:00 Uhr** ein Waldgottesdienst am Waldhaus „Kalkbrüche“ in Berbersdorf statt. Referent ist Andy Hammig (Dresden), die Band „Kreuzfeuer“ aus Jahnsdorf sorgt für die musikalische Umrahmung. Das Thema des Tages heißt: „Glück muss man haben!“ Anschließend kann man bei Kaffee und Kuchen Bläsermusik lauschen. Bei schlechtem Wetter steht ein Zelt zur Verfügung.

Die Sächsische Landjugend e.V. berichtet:

Am Samstag dem 23.02.2008 fand in der Turnhalle in Pappendorf das durch die Sächsische Landjugend e.V. des Projektes: „Mobile Jugendclub- und Jugendgruppenbetreuung im ländlichen Raum des Landkreises Mittweida“ organisierte und lang ersehnte Schwarzlicht-Volleyball-Turnier statt. Um das leibliche Wohl waren bei dieser Veranstaltung die Jugendclubs Kriebethal und Pappendorf bemüht. Nachdem sich die Augen an das fluoreszierende Schwarzlicht gewöhnt hatten, kämpften insgesamt zehn Mannschaften um die drei Pokale. Den begehrten ersten Platz erreichte dabei das Team „Fehlgeburten“ aus Etzdorf, was sich trotz Unterbesetzung gegen die Marbach-Allstars, die den zweiten Platz erreichten, und das Team „Schneesturm“ aus Böhrigen, die den dritten Platz belegten, durchsetzen. Das „Schneeflöckchenoutfit“ der Drittplatzierten wurde zusätzlich mit dem Preis für die bestkostümierteste Mannschaft ausgezeichnet. Im Anschluss wurden die Sieger noch ausgelassen gefeiert. Das Projektteam aus Böhrigen bedankt sich nochmals bei allen beteiligten Mannschaften und vor allem bei den zwei Mitveranstaltern, dem Jugendclub Pappendorf und dem Jugendclub Kriebethal.

F.Dienelt

Jahresbericht 2007 des JRK-Marbach

Das Jahr 2007 war für das JRK-Marbach wieder ein sehr ereignisreiches Jahr.

Ein Höhepunkt war das Kinder- und Hoffest, welches wir zum 1.Mal durchführten. Es fand am 02.Juni statt und erforderte jede Menge Vorbereitungen. Unter anderem hatten wir versprochen, dass jedes Kind eine kleine Überraschung erhält, schließlich war ja am 1.Juni Kindertag. Diese wurde von unseren Mitgliedern hübsch verpackt und an einem JRK-Luftballon befestigt. Die Hüpfburg, ein Mal- und Bastelstand, eine kleine Ausstellung, eine Tombola ohne Nieten, ein Erste - Hilfe - Teddy für die Kids, ein Krankenwagen zum Anfassen und der Kinderschutzbund luden zum Mitmachen und Verweilen ein. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, wobei uns das Etzdorfer DRK sowie Ralf Seipt unterstützten. Bei unserem Kinderfest gab es allerdings nur außergewöhnliche Speisen und Getränke, wie zum Beispiel ein Paar O-Beine, Gänsewein, Die Besichtigung unseres Domizils war ebenfalls möglich. Wir luden uns zu die-

sem Fest auch Gäste ein, wie zum Beispiel das Kur- und Freizeitbad Riff aus Bad Lausick, welches ein Glücksrad im Gepäck hatte.

Für uns war das Fest ein großer Erfolg. Wir freuten uns über die vielen Festbesucher, die fleißigen Helfer und Sponsoren. Ein gemeinsamer Grillabend mit unseren Helfern war nach diesem schönen, aber anstrengendem Tag ein gelungener Abschluss. In einem waren wir uns alle einig, dieses Kinder-und Hoffest sollte auf jeden Fall nicht das Letzte sein.

Gruppenleiter des Marbacher JRK führten in diesem Jahr auch zum ersten Mal in der Grundschule Marbach „Erste Hilfe für Kids“ durch. Dies bereitete allen Beteiligten viel Spaß.

Das Fest und auch die Aktion an der Marbacher Grundschule nutzten wir intensiv für die Mitgliederwerbung. Das Ergebnis ist die Aufstockung unserer Kindergruppe mit 7 neuen Mitgliedern. Super! Im Jahr 2007 unterstützten wir 4x den Blutspendedienst und führten 2 Kleider- und Altpapiersammlungen durch. Außerdem übernehmen wir gern in unserem Ort die Absicherung von Festen und Veranstaltungen anderer Vereine. So standen für uns das Mai- und Herbstfeuer der FFW Marbach, das Osterturmen, die Festlichkeiten 115 Jahre SV-Marbach 1892, das Erntefest des Heimatvereines, das 10 jährige Bestehen des Marbacher Jugendclubs, das Schauturnen zur Weihnachtszeit und die Rentnerweihnachtsfeier auf unserem Plan. Bei einigen dieser Veranstaltungen waren wir mit der Hüpfburg, einer Schauvorführung oder auch mit der Mal- und Bastelstraße dabei. Auch durften wir uns mit Schauvorführungen und einem Mal- und Bastelstand beim Familienfest der AZM auf dem Sachsenring präsentieren. Weiterhin unterstützten wir auch den Kreisverband bei Absicherungen und Aktionen. Besonders die Mitglieder der SEG sind bei den Sanitätsdiensten im Einsatz.

Um diese Absicherungen durchführen zu können und zu dürfen, ist eine regelmäßige Ausbildung z. B. durch Erste-Hilfe-Lehrgänge und -Trainings sowie Sanitätsausbildungen (SEG) nötig. Dieses Jahr führte Stefanie Röllig bei uns das Erste-Hilfe-Training durch.

Seit 2005 lädt der DRK-Kreisverband Döbeln Hainichen e.V. einmal jährlich im März zum Tag des Ehrenamtes ein. An dieser Veranstaltung dürfen ausgewählte Mitglieder teilnehmen. Im Jahr 2007 waren Isabel Neubert, Mandy Ogiermann, Bernd Uhlemann, Stefanie Winkler und Maren Altmann geladen. Kathleen und Tina Richter sowie René Altmann waren ebenfalls anwesend. Sie erhielten Auszeichnungen wie die Blutspende-medaille (Kathleen und René) und die JRK-Medaille (Tina) für ihr Engagement.

Im April fand unsere jährliche Ortsjugendversammlung statt, bei der diesmal wieder Wahlen auf der Tagesordnung standen. Maren Altmann wurde wieder zur Ortsjugendleiterin gewählt und René Altmann sowie Bernd Uhlemann in den Vorstand.

Beim JRK – Marbach gibt es aber auch noch jede Menge andere wichtige Dinge. So treffen wir uns 1x wöchentlich samstags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr, um unsere Gruppenstunden durchzuführen. Wir üben Erste Hilfe, lernen allerlei interessante und lustige Sachen, basteln, malen, spielen, bereiten Feste vor und sorgen natürlich auch für ein sauberes Domizil, in dem wir uns wohlfühlen können.

Wichtige Termine sind für uns jedes Jahr die Wettbewerbe. So nahm die Stufe III am Kreiswettbewerb in Hainichen teil und belegte einen 3. Platz. Leider durften wir allerdings mit diesem Ergebnis nicht zum Landeswettbewerb starten. Viele von uns waren trotzdem beim Landeswettbewerb der Stufe III dabei. Dieser fand an der Talsperre Kriebstein statt und jede helfende Hand wurde benötigt.

Auch Ausflüge stehen auf unserem Plan. So waren wir Schlittschuhlaufen, im Filmpark Babelsberg, zur Fahrradtour, beim Schnupperklettern in Leipzig und zum Gokart-Fahren. Auch die Weihnachtsfeiern als Abschluss des Jahres dürfen nicht fehlen.

Das JRK-Marbach kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

So schafften wir es auch trotz mancher Problemchen ein aktives Vereinsleben zu gestalten.

An dieser Stelle geht ein ganz besonderer Dank an Tina Richter. Ohne sie wären die Gruppenstunden für unsere jüngeren Mitglieder nicht möglich gewesen!

Ein Dankeschön gilt auch den Etdorfer Kameraden, welche uns bei Engpässen unterstützten.

Für das Jahr 2007 möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bei unseren Sponsoren, Frau Zill und der Gemeindeverwaltung mit unserem Bürgermeister Herrn Zill, dem DRK-Kreisverband, sowie den Eltern unserer JRKler für die tolle Unterstützung bedanken.

Ein besonders großer Dank geht dabei an unseren Bürgermeister Herrn Zill, der uns mit seiner großzügigen Spende die Anschaffung eines neuen Laserdruckers ermöglichte!

Ein weiterer Dank geht auch an unsere Mitglieder für Ihr Engagement!

Maren Altmann
Ortsjugendleiter

.....
Bereitschafts- bzw. Havariedienst!
.....

> Der Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ (ZWA) ist für Meldungen von Störungen unter der Rufnummer 0151/12644995 zu erreichen, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

.....
Sonstige Mitteilungen
.....

Die Fahrbibliothek kommt

in den OT Arnsdorf ehem.Gemeindeverwaltung
21.04.2008 13:15 - 14:15 Uhr

in den OT Böhrigen ehem. Schule
18.04.2008 13:00 - 14:30 Uhr

in den OT Etdorf bei "Mandy's Getränkeshop"
10.04.2008/08.05.2008 13:30 - 14:30 Uhr

in den OT Marbach
10.04./08.05.2008 FFW 14:45 - 16:15 Uhr
10.04./08.05.2008 Schmiede 16:30 - 17:15 Uhr

in den OT Naundorf Buswendeschleife
18.04.2008 14:45 - 15:45 Uhr

.....
Abfallentsorgungstermine
.....

**des Landkreises Mittweida in der Gemeinde Tiefenbach/
Monat April 2008**

Tiefenbach Do/Bio
 Fr/Rest
 LVP: ... gerade KW Dienstag
 PPK: ... 15.04.08

.....
Altersjubilare
.....

Herzliche Gratulation und alles Gute den Jubilaren, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.



OT Böhrigen

Frau Gertrud Richter	83 Jahre
Frau Ilse Wagner	83 Jahre
Frau Renate Thieme	76 Jahre
Frau Gertrud Tzschoppe	80 Jahre
Herr Hans Tzschoppe	79 Jahre

OT Gersdorf

Frau Brigitte Paßehr	78 Jahre
----------------------	----------

OT Etdorf

Frau Ruth Bachmann	81 Jahre
Herr Johannes Naumann	80 Jahre
Frau Ruth Schulz	79 Jahre

OT Kummersheim

Frau Ursula Weber	84 Jahre
Frau Elisabeth Srocke	78 Jahre

OT Marbach

Frau Ursula Eckert	82 Jahre
Frau Helene Wisniewski	86 Jahre
Herr Heinz Heimann	80 Jahre
Frau Christa Rothe	80 Jahre
Frau Ursula Schwenke	79 Jahre
Herr Helmut Lesch	75 Jahre
Herr Kurt Dühnelt	91 Jahre
Frau Gertraud Hanns	82 Jahre
Herr Günther Meinhold	78 Jahre
Herr Helfried Tamme	82 Jahre
Herr Albrecht Wiesner	76 Jahre
Frau Margot Kott	80 Jahre

Das Ehepaar Edith und Günther Brix feiert das Fest der Goldenen Hochzeit.



OT Naundorf

Herr Heinz Claus	86 Jahre
------------------	----------

.....
Veranstaltungen im April 2008
.....

Datum	Zeit	Veranstaltung
12.04.	08:30	Frühjahrsputz, Ortschaftsrät und Vereine OT Marbach
13.04.	09:00-12:00	Kleintiermarkt – Ausstellungshalle Böhrigen Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung (der Osterhase kommt mit kleinen Überraschungen vorbei)

Datum	Zeit	Veranstaltung
19.04.	09:00	Frühjahrsputz, Ortschaftsrat und ortsansässige Vereine OT Etzdorf
25.04.		Blutspendetermin, JRK Marbach
25.04.	16:30-18:30	Kleidersammlung, DRK-Ortsverein Etzdorf
26.04.	08:00	Kleider- und Altpapiersammlung, JRK Marbach
30.04.		Maibaum stellen u. Tanz in den Mai Feuerwehr- und Heimatverein e.V. Naundorf
06.05.	19:00	Mitgliederversammlung DRK-Ortsverein Etzdorf

s. Vereinsmitteilungen

Veranstaltungen der Stadt Roßwein

Datum	Zeit	Veranstaltung
donners- tags	ab 14:00	Spiele- und Rommelnachmittag, Vereinsraum, Jahnstraße 03 Volkssolidarität, Ortsgruppe Roßwein
jd. 2. Do. im Monat	15:00-17:30	Zirkelnachmittag, Klöppelzirkel
jd. 1. Fr. im Monat	19:00	Skat-Turnier um die Roßweiner Stadtmeisterschaft, Gaststätte Grüne Aue
12.04./13.04.	ab 14:00 ab 10:00	Süddeutsche Meisterschaften, RSV Abteilung Boxen, Sporthalle
24.04.	14:00-17:00	Frühlingsfest und Tag der offenen Tür, Kita „Am Weinberg“ Gelände der GS und Kita „Am Weinberg“
27.04.	08:00	Roßweiner Schwimmfest, Stadtbad Roßwein RSV Abt. Schwimmen
30.04.	17:00	Aufstellen Maibaum, Markt Feuerwehrhistorik e.V. u.a. Roßweiner Vereine

Dorffest in Berbersdorf vom 04.07. bis 06.07.2008

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Tiefenbach,

wir möchten Sie darüber informieren, dass wir am ersten Juliwochenende das 840-jährige Bestehen unserer Orte Berbersdorf und Schmalbach und das 110jährige Jubiläum der ansässigen Feuerwehr begehen. Das Fest wird auf dem Gelände des neuen Sportplatzes stattfinden und zahlreiche Höhepunkte bieten, u.a. ein Fußballspiel gegen die Traditionsmannschaft des FC Carl Zeiss Jena (04.07., 18:00 Uhr) und Auftritte der Schalmeyenzunft Hartmannsdorf (05.07., 16:00 Uhr).

Wir laden Sie schon jetzt recht herzlich zu dieser dann ersten Großveranstaltung der neuen Gemeinde Striegistal ein.

Der genaue Ablaufplan unserer Feier wird Ihnen demnächst bekannt gegeben.

**Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach sowie
FFW und SG „Grün-Weiß“ als Veranstalter**

850 Jahre Reichenbach

Heimatfest Reichenbach 17.07. – 20.07.2008

Unsere Gemeinde Reichenbach feiert in diesem Jahr ihr 850 jähriges Bestehen.

Wir würden uns freuen wenn aus den Nachbargemeinden viele Gäste das Fest mit uns gemeinsam feiern würden. Am Freitag, 11.07.2008, findet das Fest vor dem Fest statt. Das hat Reichenbach noch nicht erlebt. Am Abend spielt die Traditionsmannschaft von Dynamo Dresden gegen eine Auswahlmannschaft von Reichenbach und Nachbargemeinden.

Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen erhalten Sie an gleicher Stelle zu einem späteren Zeitpunkt.

Das Festkomitee

Die Kreismusikschule Döbeln

Straße des Friedens 19, 04720 Döbeln
Tel.: 03431 / 741248 www.musikschule-doebeln.de

präsentiert den

KONZERTKALENDER für April 2008

**10. Frühjahrskonzert der Kreissparkasse Döbeln
Mittwoch, 16.04.2008 um 19:00 Uhr im Stadttheater Döbeln**

Eintritt: 5,00 Euro

Karten: Kreissparkasse Döbeln Telefon 03431 / 5773

**„Jazz vom Feinsten“ Donnerstag, 24.04.2008
um 19:30 Uhr im Kulturforum Stadtpark Frankenberg**

Eintritt: VVK 6,00 Euro, AK 8,00 Euro

Karten: Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH
Telefon 037206/ 64166

**Frühjahrskonzert Freitag, 25.04.2008 um 19:30 Uhr
im Rathausaal Leisnig**

Eintritt: 5,00 Euro

Karten: an der Abendkasse

Nossen feiert in den Mai!

Tanz in den Mai am 30. April 2008, ab 19:00 Uhr,
Steinbuschanlage Nossen

Live-Musik mit dem Popduo „Cora“ und DJ Wolfgang

und am **1. Mai pünktlich 10:00 Uhr**
auf dem Markt **Maibaumstellen!**

danach Abmarsch mit dem Nossener Spielmannszug zum Steinbusch zu den 100 L – in Worten – einhundert Liter – Freibier vom Gewerbeverein;

zu bestaunen gibt es da auch die **Oldtimershow** der Fa. Hertrampf,

ca. 10:30 Uhr Kinderprogramm „Spaßimir und Meister Klecks“,
11:30 Uhr Showprogramm der Foto- und Fitness Company.

Außerdem für die jüngeren Besucher:
Bastelstraße und Kinderschminken.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen bestens gesorgt.

**Stadtverwaltung Nossen
Gewerbeverein „Nossen erleben“ e. V.**

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB STEFFEN HEINERT**Biete folgende außenlandwirtschaftliche Leistungen an:**

- übernehme Bagger bzw. Schachtarbeiten (Technik wird gestellt)
- Transport von Schüttgut (bis 20 km)

Info für Baufirmen:

- übernehme Krank- bzw. Urlaubsvertretung in ihrem Betrieb
- verfüge über 15 Jahre Baumaschinenerfahrung: Bagger, Radlader, Planiererraupen usw.

erreichbar unter folgenden Telefonnummern

01 74 / 7 70 87 04 und 03 52 46 / 5 05 53

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u. a. Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern bei der Erstellung der

Einkommensteuererklärung

wenn ausschließlich Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit vorliegen.

Lohnsteuerberatungsverband e.V.
Lohnsteuerhilfverein, Beratungsstelle,
OT Maltitz, Nr. 1, 04720 Mochau
Tel. 0343 25 / 5 58 12 Mobil: 01 73 / 4 56 06 27
 Termine nach Vereinbarung!

**Ausgezeichnete Leistung – immer in Ihrer Nähe**

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Vertrauensmann**Lars Harthun**

Telefon 034322 12225

Telefax 034322 12225

Dorfstraße 30

09661 Tiefenbach

Sprechzeiten:

nach telefonischer

Vereinbarung

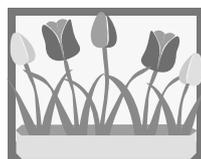
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kleinanzeigen

Mod. **2-Raum-Wohnung** in 09661 Arnsdorf ab 1.5.2008 zu verm. 3-Fam.-Haus, Bj. 1998, EG, 52 m², off. Küche, Bad m. Wanne, Keller, Terrasse, PKW-Stellpl. u. Sat.-ferns. kostenlos, KM 230,- €, NK ca. 75,- €, Kautions 350 €, Tel. 03727 / 930661, e-mail: gert.zschunke@web.de

www.imseri.de

IMMOBILIEN 03731-39800



Wir laden herzlich ein
**zur Saisoneröffnung zum
 Tag der offenen Gärtnerei**

am Sonnabend, dem 26.04.08
 von 8.00–17.00 Uhr und
 am Sonntag, dem 27.04.08
 von 9.00–17.00 Uhr

mit
Gewinnspiel

- Sommerpflanzen für Haus, Hof und Garten, Gemüsepflanzen, Kräuter, Stauden, Gehölze und vieles mehr
- Verweilen bei Kaffee und Kuchen



Klostergärtnerei Richter
01683 Nossen, Zellaer Straße 6
Telefon 03 52 42 - 6 83 65

Wir sind da mal weg!

Niemals hätten wir gedacht, dass unser Umzug soviel Wirbel macht. Wir sagen „Tschüß“ all denen, die in den vergangenen Jahren mit uns weinten und lachten. Danke unseren Nachbarn mit denen wir so viele Jahre friedlich zusammen leben durften, die immer für uns da waren, wenn wir Hilfe brauchten.

Erich und Siglinde Sehrer

E. Sehrer, Zum Bahnhof 72, 09669 Frankenberg/Dittersbach

BEWIRB DICH JETZT**um ein Betriebspraktikum**

im Bereich Digitaldruck und Mediengestaltung.

Wagner Digitaldruck und Medien GmbH

Tel. 03 52 42 / 6 69 00

oder schriftlich: August-Bebel-Straße 12, 01683 Nossen

Bestattung
Carmen Kunze

www.bestattung-carmen-kunze.de

Neumarkt 11 · 09661 Hainichen

Telefon 03 72 07 / 22 15

Nossener Str. 12 · 04741 Roßwein

Telefon 03 43 22 / 4 36 01

Überführung Tag und Nacht von und zu allen Orten.

Frau Carmen Kunze wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



DIGITALDRUCK

wagner
digitaldruck und medien GmbH

SCHNELL • FLEXIBEL • INDIVIDUELL

Unsere Produkte:

- Amtsblätter, Chroniken
- Broschüren und Bücher
- Abitur- und Festzeitungen
- Diplomarbeiten, Visitenkarten
- Trauerkarten, Dankkarten
- Briefbogen und Formulare
- Einladungs- und Speisekarten
- Preislisten, Blattsammlungen
- Prospekte, Faltblätter, Flyer
- Haftetiketten, Eintrittskarten
- Kalender aller Art
- Plakate und vieles mehr



X Preiswerte Farb- und Schwarz-Weiß-Kopien bis A3

Wir achten auf Qualität!



DRUCKEREI WAGNER

● ● VERLAG UND WERBUNG GMBH

ST Siebenlehn · Weststraße 60 · 09603 Großschirma
Telefon: 03 52 42 / 6 88 51 · Telefax: 03 52 42 / 6 77 26
verkauf@druckereiwagnergmbh.de

- Bücher
- Kataloge
- Broschüren
- Zeitschriften
- Magazine
- Plakate
- Flyer
- Mappen
- Geschäftspapiere
- Postkarten
- Folder
- Anzeigen